



## Jugendforum Saarburg informiert über Europapolitik

**SAARBURG** (red) „Europa und ich“ Infoveranstaltung für junge Menschen – unter diesem Titel veranstaltete das Jugendforum Saarburg in Kooperation mit dem Saarburger Jugendzentrum und der Jugendpflege der Kreisverwaltung Trier-Saarburg (Fachstelle Dezentrale Jugendarbeit, Jugendpolitik) und Europe Direct eine Info-Veranstaltung für junge Menschen im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell. Das Ziel der Veranstaltung war unter anderem Jugendliche und junge Erwachsene über Europapolitik zu informieren und ihnen somit auch eine Hilfe für ihre Wahlentscheidung für die Europawahlen am 9. Juni zu geben. Im Gegensatz zu den Kommunalwahlen, die auch am 9. Juni stattfinden, ist das Wahlalter für die Europawahlen erstmalig ab 16 Jahre angesetzt. Foto von links: Daniel Frey (Europe Direct), Laura Malburg (Bündnis 90/Die Grünen), Lajos Berty (FDP), Carolin Hostert-Hack (CDU), Christian Zöpfchen (Freie Wähler), Patrick Weber (SPD), Robin Schmitt (Jugendforum Saarburg-Kell).

FOTO: STADT SAARBURG



## Verkostungstage in Nittel - Bio (be-)greifbar machen

**NITTEL** (red) Anlässlich der Ecovin Verkostungstage präsentierten erstmalig sechs befreundete Biowinzer von Mosel und Saar ihre Weine im Weingut Karl Sonntag in Nittel. Nicht nur Einheimische nahmen das Angebot interessiert an. So konnten im Innenhof des Weinguts, bei sommerlichen Temperaturen, neben Elbling, Riesling und Burgunder auch sog. Zukunftswine aus resistenten Trauben (Solaris, Sauvignac, Satin Noir) probiert werden. Im nächsten Jahr soll es eine Neuauflage der Ecovin Verkostungstage geben. Der Erlös der aufgestellten Spendenbox geht an den Kinderhospiz Trier. Teilnehmende Weingüter: Karl Sonntag, Nittel; Stephan Steinmetz, Wehr; Charly's Weinkeller, Wincheringen; Dr. Frey, Kanzem; Ollinger-Gelz, Perl; Thomas Hein, Temmels.

FOTO: WEINGUT KARL SONNTAG

## Theaterwerkstatt begeistert Publikum

**KONZ** (red) Vier Mal spielte die Theaterwerkstatt Konz Oscar Wildes Komödie „Ernst sein ist alles“ in der ausverkauften Fahrzeughalle des Roscheider Hofes. Die Zuschauer amüsierten sich köstlich über das schwungvoll aufgeführte Bühnenstück von 1896, das Bernd Blumenthal neu übersetzt und etwas aufgefrischt hatte. Auch die Musik von Michel Kickert trug wesentlich dazu bei, dass das Publikum vier herrliche Theaterabende erlebte. Lea Fleischmann und Karen Lebowski spielten die jungen Damen, die sich nur in jemandem mit dem Namen Ernst verlieben konnten, mit großer Hingabe. Foto: Michel Kickert (links) und Wolfgang Zerbe als Algernon und Jack.

FOTO: BERND BLUMENTHAL



Produktion dieser Seite:  
Manuela Basten

## Leiter Brandschutz geht in Ruhestand

**TRIER** (red) Der Leiter des Referates Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz sowie Rettungsdienste bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Heinz Wolschendorf, wurde vom Präsidenten der ADD, Thomas Linnertz (im Foto rechts), in den Ruhestand verabschiedet. An der Feierstunde nahm, neben vielen Weggefährten aus der Blaulichtfamilie, auch Staatssekretärin Nicole Steingaß teil. Dem 65-Jährigen wurde mit Beginn des Jahres 2005 die Führung des ADD-Referates, das landesweit für den Brand- und Katastrophenschutz zuständig ist, übertragen. Die Nachbesetzung der Referatsleiterstelle mit Fabian Schicker erfolgte ohne weitere Vakanzen.

FOTO: ADD



## IGS Hermeskeil feiert Schulball

**HERMESKEIL** (red) Der Schulball der Integrierten Gesamtschule (IGS) Hermeskeil war für alle Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis. Die Hochwaldhalle in Hermeskeil verwandelte sich in einen festlichen Ballsaal. Zu den Klängen des „Zigeunerbarons“ von Johann Strauss (Sohn) zogen die jungen Debütanten der neunten und zehnten Jahrgangsstufe in den Saal ein und präsentierten mit Sicherheit und Begeisterung das Erlernete. Die Lateinformation der Universität Kaiserslautern unterhielt die Gäste des Balls ebenso, wie das Solo-Tanz-Paar Pascal Kahn und Valeria Schmidt. Ein Höhepunkt des Abends war die „Let's dance“-Einlage, bei der Schülerpaare unter den kritischen Augen einer Jury gegeneinander antraten.

FOTO: IGS HK



## Jazzkonzert im Kasino am Kornmarkt

**TRIER** (red) Mit dem lyrischen Jazz von seiner aktuellen CD „First Rain“ bereicherte das „Emiliano D'Auria Quintett“ aus Triers Partnerstadt Ascoli Piceno ein beeindruckendes Hörerlebnis in der wunderbaren Atmosphäre des nahezu ausverkauften Kasinos am Kornmarkt. Kulturdezernent Markus Nöhl lobte zum Auftakt der gemeinsamen Veranstaltung des Jazz-Clubs Trier mit der Ascoli Piceno Trier Gesellschaft das große Engagement der beiden Vereine, die mit diesem Konzert bewiesen, wie der Jazz und die enge Verbundenheit mit unserer Partnerstadt ein harmonisches Europa demonstrieren. Musik und insbesondere Jazz ist eine Sprache, die verbindet.

FOTO: CHRISTIAN MORBACH



## Die AMG-Combo rockt die Tuchfabrik Trier

**TRIER** (red) Die AMG-Combo, auch bekannt unter „Stevie&Friends“, hat den vollbesetzten großen Saal der Tuchfabrik (TuFa) Trier gerockt. Die bunte Mischung aus Rock, Pop und Soul aus den vergangenen Jahrzehnten unter der Leitung von Stefan Dietz erzeugte beim Publikum innerhalb kürzester Zeit eine groovige Stimmung. Nicht nur die Musikstile und Epochen wechselten von Stück zu Stück, sondern auch die Besetzung. Viele Schüler aus den Klassenstufen sechs bis 13 haben mehr als nur ein Instrument gespielt. Als kleine Überraschung zog die „Junior-Band“, bestehend aus den jüngsten Mitgliedern der Combo, die Gäste in ihren Bann. Mit diesem Vorgeschmack auf die Zukunft der Band war der Abschied der vielen Abiturienten etwas leichter zu verschmerzen.

FOTO: SINAN NARIN

## Schüler setzen sich für Frieden ein

**TRIER** (red) Unter dem Motto „Für den Frieden! #händereichen #brückenbauen“ veranstaltete das Auguste-Viktoria-Gymnasium (AVG) Trier den Unesco-Projektschultag. In zahlreichen Veranstaltungen zeigte die gesamte Schulgemeinschaft in vielfältigsten Aktionen, dass alle hinter dem Leitgedanken der Unesco stehen und sich als Schule diesem verbunden fühlen. Das AVG, welches eine langjährige Partnerschaft mit Indien unterhält, konnte seine Partnerorganisation PMD mit zahlreichen Geldspenden unterstützen. Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Gruppenfoto, bei dem sich die Schüler aller Jahrgangsstufen als Zeichen des Friedens in einem über zehn Meter großen Peace-Zeichen aufstellten. Als erste Schule in Rheinland-Pfalz ist das AVG seit 1996 anerkannte Unesco-Projektschule.

FOTO: AVG

